



Ortsverein Salem-Dargow

Deutsches Rotes Kreuz

Salem, den 19.Mai 2018

Große Ausfahrt 2018

Am frühen Morgen des 18. Mai 2018 – für manch einen zu nachtschlafener Zeit – brach unser DRK-Ortsverein mit einem nagelneuen Comfortreisebus der Fa. Vokuhl/Mölln zur kulturellen Fortbildung nach Ludwigslust auf. Der Himmel war bedeckt, die Stimmung der 42-köpfigen Reisegesellschaft durchaus nicht. Auf dem Parkplatz Schremheide an der A24 nahmen wir unser traditionelles Sektfrühstück ein. Natürlich hatten wir auch Softdrinks zur Verfügung, aber schnell verbreitete sich das Gerücht, der Piccolo der Marke „MM-chen“ könne sich sehen lassen. Der Reiseleiter war skeptisch – doch nach dem 3.Piccolo war auch er davon überzeugt. Der Himmel hielt dicht und die Stimmung stieg. Mit unserer Chorleiterin Ingrid Bauer stimmten sangesfreudige Mitreisende einen Frühlingskanon an. Unsere schwedophilen Teilnehmer hauten dann noch ein weinseliges schwedisches „Kampflied“ raus, ehe es nach Ludwigslust weiterging.

Dort ließen wir uns zunächst einen ebenso unterhaltsamen wie instruktiven Vortrag des Führers in der monumentalen Schloßkirche gefallen, dem dann die Führung im Schloß folgte. Gegen 12.30 Uhr hatten wir uns eine Pause mit Gemüsesuppe im Schloßcafé verdient.

Die anschließende freie Zeit wurde variabel genutzt. Einige gingen nochmals in die Ausstellungsräume des Schlosses, andere in den Schloßpark.

Dann ging es mit dem Bus in die „Griese Gegend“, wo wir in Göhlen den Seniorchef des Cafés und Töpferhofes Hohenwoos Herrn Döscher aufnahmen. Mit einigen Schlenkern durch die Dörfer und gelegentlichen Erläuterungen Herrn Döschers dazu kamen wir in Hohenwoos an, wo wir unseren Kaffeedurst bei Blechkuchen stillen konnten.

Hier wurde der Reiseleiter nun mit der ungeheuerlichen Behauptung konfrontiert, wir wären schon einmal genau hier eingekehrt. Ein Wort gab das andere – und schließlich wies unser IT-Spezialist Walter anhand seines Smartphones 5 Jahre alte Fotos und sogar einen ebenso alten Reisebericht des Reiseleiters vor, wonach wir tatsächlich damals schon einmal vor Ort gewesen sein sollten.

Einfach ungeheuerlich!

Es war also ein gelungener Tag.

Anschrift Telefon
Steinkamp 4 (0 4541) 8 2309

23911 Salem